

Beim Zitieren zu beachtende Regeln

(Nach einem Beschluss der Fachschaft Deutsch am KGT)

- 1) Bei einem direkten Zitat muss **alles, was wörtlich übernommen wird**, in Zitatzeichen (in der Regel Gänsefüßchen) gesetzt sein. Wird **bereits Zitiertes zitiert**, so werden unterschiedliche Zitatzeichen ineinander **verschachtelt**:
„'Tinker Bell', rief er leise, nachdem er sich vergewissert hatte, dass die Kinder schliefen.“
- 2) Zitate, und zwar sowohl ganze Sätze wie auch Teile von Sätzen und Wörter, müssen **in den eigenen Text sinnvoll und grammatisch korrekt eingebaut** werden.
- 3) **Auslassungen sind erlaubt, wenn sie den Sinn des Zitats nicht verändern**; sie werden durch eckige Klammern mit inwendigen Punkten gekennzeichnet: [...].
Auslassungen **vor** einem Zitat müssen dagegen **meist nicht** gekennzeichnet werden.
- 4) Eigene **Hinzufügungen** (z. B. andere Kasus-Endungen oder ergänzende Erklärungen) und Umstellungen (z. B. des Prädikats bei Änderung der Satzart) stehen in **runder Klammer**:
..., weil Frodo, „als sie (die Hobbits) an die Bruinenfurt kamen, [...] angehalten“ hatte.
- 5) Auch **einzelne Worte von für den Text charakteristischem Wert** müssen als Zitat gekennzeichnet werden:
Wenn Marx die Religion als 'Opium des Volkes' bezeichnet, kritisiert er damit ihre Funktion als Systemstütze für den Obrigkeitsstaat im 19. Jahrhundert.
- 6) Belege stellt man **direkt hinter das Zitat**; ist klar, dass eine Ziffer die Zeile (den Vers, die Seite) meint, kann die jeweilige Angabe entfallen:
Christine ist ein „grausam handlich Weib“ (S. 36, Z. 17), das einerseits Furcht einflößt, sich andererseits selbst nicht vor „Gott und den Menschen“ (Z. 20) fürchtet.

Zwei **aufeinanderfolgende Zeilen** zitiert man durch eine Von-bis-Angabe (**Z. 21-22**) oder ein Folgekürzel (**Z. 21f.**, bzw. **Z. 21ff.** wenn mehrere Zeilen aufeinander folgen).
- 7) Zitiert man einen **ganzen Satz**, so gehört das **Satzzeichen an seinem Ende zum Zitat**:
„Er ist zu ihr gegangen, zur Weißen Hexe. Und er hat uns verraten!“
- 8) Schließt dagegen ein **eigener Satz** mit Zitat und Beleg, so steht das erforderliche Satzzeichen dahinter; ein **Satzzeichen am Ende eines unvollständig zitierten Satzes gehört nicht zum Zitat**:
Krabat irrt sich, wenn er nun erwartet, „dass sie sich nun in Raben verwandeln müssten“ (S. 312, Z. 14).
- 9) Ein **indirektes Zitat** sichert eigene Formulierungen durch Verweis mit Hilfe der Seiten-, Vers- oder Zeilenzahl ohne Zitatzeichen ab:
So bietet der Grüne den Bauern zunächst ganz ehrerbietig seine Hilfe an (S. 33, Z. 12-21).